

Mitteldeutsche Zeitung

Sport Quedlinburg - 27.01.2016

Behindertensport Sachsen-Anhalt

Spaß auch ohne Schnee



Der Schneemann war zur Eröffnung der Winterspiele in das Gemeinschaftshaus gekommen, doch der erhoffte Schnee blieb aus. (BILD: DETLEF ANDERS)

VON DETLEF ANDERS

Die 24. Landeswinterspiele in Friedrichsbrunn wurden zu Frühlingsspielen. Bei der Spaßolympiade mit Rollbrett-Ziehen und Schneeballschießen traten Kinder aus Sachsen-Anhalt gegeneinander an.

FRIEDRICHSBRUNN. Winterspiele ohne Schnee? Die Blicke mancher der Kinder, die gestern zu den 24. Landeswinterspielen des Behindertensportverbandes Sachsen-Anhalt nach Friedrichsbrunn gekommen waren, wirken enttäuscht. Noch vor einer Woche herrschten beste Rodelbedingungen, doch nun gab es nur noch vereinzelte schmutzige Schneeberge auf dem Schulhof der Grundschule. So winkte Rollbrett-Ziehen statt echtem Rodeln.

Frühjahrs- anstatt Winterspiele Und wer war schuld, dass statt Winter- nun Frühjahrsspiele auf dem

Plan standen. „Für den Schnee war der Oberbürgermeister von Thale zuständig“, schob BSSA-Präsident Volkmar Stein bei der Eröffnung am Mittwochvormittag den schwarzen Peter ausgerechnet an den weiter, der verhindert war und einen Vertreter entsandt hatte. Doch zur Freude der Schüler aus 20 Schulen für Kinder mit geistigen Behinderungen war wenigstens der Schneemann erschienen und war als Vorturner für die bei einigen offensichtlich wenig beliebte Erwärmung zuständig.

Dann folgen Rollbrett-Ziehen auf der Empore des Gemeinschaftshauses, Bosseln in der Turnhalle und Schneeballzielwerfen mit gefüllten Säckchen am Schützenhaus. Außerdem gab es die Spaßolympiade mit Biathlon und einem Hochsprung unter erschwerten Bedingungen. Personal habe das Bildungswerk diesmal nicht stellen können, erklärt Petra Klingner, die Chefin des BRSV Sine Cura Quedlinburg, der die Spiele mit Hilfe des Kreissportbundes Harz und dessen Sportservice-Agentur ausrichtete. Doch sie schwärmte von einem der Ex-Mitarbeiter des Bildungswerkes, der dem Verein als Schneemann erhalten blieb und nach erfolgreichem Abschluss einer Übungsleiter-Ausbildung und Aufnahme in den Verein nun Fachübungsleiter im Floorball und Tischtennis ist. „Götz Hupe ist eine Seele von Mensch, der macht alles für uns. Er war für uns ein Goldgriff.“ Und vielleicht gibt es zum Jubiläum 2017 noch eine Schneefrau für den Schneemann. „Eine Nase habe ich schon“, verrät Hupe.

"Schneeballschießen" beim Biathlon. „Es macht richtig Spaß“, gestand Tommy Lee Gramms (14) von der Sine-Cura-Schule strahlend, nachdem er beim Biathlon nur eines der zehn Ziele mit dem „Schneeball“ verfehlt hatte. Nancy aus Halle ärgerte sich, dass sie die Turnschuhe in der Schule vergessen hatte und so nicht zu ihrer Lieblings-Disziplin, dem Kegeln mit dem KSV Germania, konnte. „Auch ohne Schnee ist es wieder schön“, betonte Gerlinde Dommasch von der Angelika-Hartmann-Schule Köthen.

Die Winterspiele werden heute mit den Wettkämpfen für die Erwachsenen aus den verschiedensten Werkstätten für

Menschen mit Behinderungen fortgesetzt. Insgesamt hatten sich wieder über 500 Teilnehmer aus 43 Schulen Vereinen, Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung angemeldet. Henning Rühle als Präsident des Kreissportbundes, Stein und Landrat Martin Skiebe als Schirmherr dankten vor allem den vielen freiwilligen Helfern, die die Betreuung an den Stationen absicherten, den Schülern der berufsbildenden Schule „Heinrich Mette“ Quedlinburg, den Friedrichsbrunner Grundschulern, die die Schulen begleiteten, dem ausrichtenden Verein um Petra Klingner, sowie den Sponsoren von der Harzsparkasse um Steffi Rienäcker und Mitgas um Michael Scheffler, aber auch dem VHS-Bildungswerk für ihre Hilfe.

Für Henning Rühle gab es gestern nur zwei wichtige Sportereignisse in Europa: die Handball-EM und die Winterspiele in Friedrichsbrunn. Für die Gastgeber hatten sie nur einen Schönheitsfehler - sie konnten den 2015 erkämpften Pokal für die beste Schule nicht wieder mitnehmen. Den gewann die Kückelhaus-Schule Magdeburg. Sie hatte zwei Medaillen mehr. Die Quedlinburger holten viermal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze. Soraya Balke bekam einen ganzen Satz. (mz)

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-quedlinburg/behindertensport-sachsen-anhalt-spass-auch-ohne-schnee,20642850,33627000.html>

(Copyright © Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)